

Neuausrichtung

Das Afrikamuseum in Tervuren bei Brüssel ist nach mehrjährigen Umbauarbeiten am Samstag eröffnet worden. Das Gebäude, das Anfang Dezember 2013 geschlossen worden war, hat seine Fläche von 6.000 auf 11.000 Quadratmeter verdoppelt. Dabei fand auch eine Neuausrichtung statt: Man sei von einem Kolonialmuseum zu einem Museum des zeitgenössischen Afrika geworden, so Direktor Guido Gryseels. In der neuen Ausstellung werden auch die afrikanische Diaspora und die Kolonialgeschichte des Kongo behandelt, der bis 1960 eine belgische Kolonie war. Das Anfang des 20. Jahrhunderts entstandene Museum geht auf den belgischen König Leopold II. zurück, der Großteil der Exponate stammt aus dem Kongo. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/345144.kolonialgeschichte-neuausrichtung.html>